

Ressort: Lokales

Berliner Airport-Chefs streiten über Teileröffnung des BER

Berlin, 11.08.2013, 13:45 Uhr

GDN - In der Berliner Flughafengesellschaft gibt es Streit über die Teileröffnung des Airports BER: Vor der Aufsichtsratssitzung am 16. August schlägt Technik-Chef Horst Amann in einem neuen Konzept eine vorzeitige Aufgabe des alten Flughafens Schönefeld vor, wie das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" berichtet. Easyjet und andere in Schönefeld operierende Airlines sollen demnach im Sommer oder Herbst 2014 in den Pier Nord des neuen Terminalgebäudes umziehen.

Check-in, Sicherheitskontrollen und Gepäckabfertigung sollen in einem Pavillon und einem provisorischen Bau stattfinden. Die Investitionskosten betragen laut Konzept rund 16 Millionen Euro. Flughafen-Geschäftsführer Hartmut Mehdorn plant dagegen seit Wochen am Pier Nord einen kleineren Probetrieb mit nur drei Flugzeugen der Airline Germania – will dafür aber den Abflugbereich Pier Nord vorübergehend zu einem eigenständigen Mini-Terminal umbauen lassen. Geplant sind sechs Starts und Landungen täglich ab dem Frühjahr nächsten Jahres. Am Freitag will sich der Aufsichtsrat mit beiden Konzepten zur Teileröffnung befassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19399/berliner-airport-chefs-streiten-ueber-teileroeffnung-des-ber.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619